

Tuxer Voralpen **Kleiner Gilfert (2397 m)**

7

Ein Gipfelkreuz als Friedenssymbol

Seit 2009 steht auf dem Kleinen Gilfert ein Gipfelkreuz, das im Alpenraum einzigartig ist. Es wird von den Symbolen der neun Weltreligionen eingerahmt und steht für Toleranz und gegenseitigen Respekt. Mit dem Kreuz hat der kleine Gipfel im Rastkogelkamm einen markierten Steig bekommen.

 1100 Hm |  5 Std.



normale
Bergwanderausrüstung

Talort: Weerberg (882 m) über dem Inntal

Ausgangspunkt: Innerst (1283 m) südlich von Weerberg, gebührenpflichtiger Parkplatz beim Gasthof Innerst

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach Schwaz, weiter per Bus nach Weerberg, Endhaltestelle »Berghof«, von dort ca. 40 Min. zu Fuß zum Ausgangspunkt

Gehzeiten: Anstieg 3 Std., Abstieg 2 Std.

Beste Jahreszeit: Juni bis Oktober

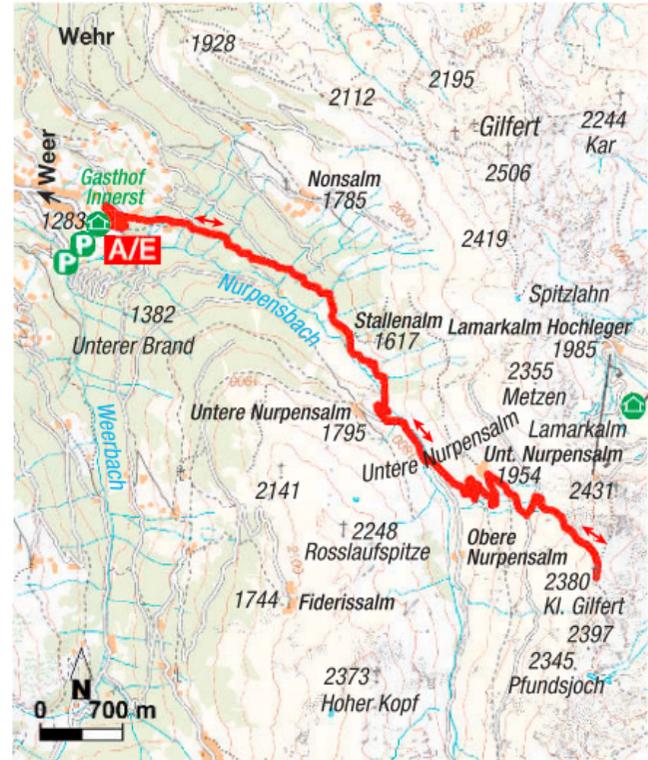
Karten: AV-Karte 1:50 000, Blatt 33 »Tuxer Alpen«

Fremdenverkehrsamt: Tourismusverband Silberregion

Karwendel, Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz, Tel. 00 43/52 42/ 6 32 40, www.silberregion-karwendel.com

Hütten: unterwegs keine, Einkehr im Gasthof Innerst

Charakter/Schwierigkeiten: Die Wanderung führt in das urwüchsige, von der Almwirtschaft geprägte Nurpenstal. Ein kleiner Wermutstropfen ist der längere Anstieg auf Almfahrwegen. Dafür entschädigen sonnengebräunte Almhütten, knorrige Zirben und der Blick auf das Karwendel. Die letzten 300 Hm zum Gipfel ist man auf einem unschwierigen Steig unterwegs. Zur Almrosenblüte ab Ende Juni verfärben sich die Hänge in leuchtendes Rot.
Tipp: Es besteht die Möglichkeit, den Fahrweg ins Nurpenstal mit dem Mountainbike zurückzulegen. Man stellt das Bike bei der zweiten Bachquerung, bei der Abzweigung des steileren Almwegs zum Unteren Nurpensalm Hochleger auf 1770 m, ab und erreicht den Gipfel in 1½ Std. zu Fuß.



Tuxer Voralpen **Kleiner Gilfert (2397 m)**

Aufstieg: Am Ende des Parkplatzes, noch vor dem Gasthof Innerst, biegt man links in einen Fahrweg ein. Dort informiert an der Mauer eine Tafel über das Friedenskreuz und die verschiedenen Symbole. Die Straße zieht in Kehren den Hang hinauf, anfangs noch über Wiesen mit schöner Aussicht, und führt südöstlich über bewaldete Hänge ins Nurpenstal. Links abzweigende Wege lässt man dabei unbeachtet. Bei der Stallentalm (1617 m) kommt man wieder in freies Almgelände und blickt auf die sanften Formen der Tuxer Berge. Im Norden ragen dagegen die kantigen Kalkgipfel des Karwendels empor.

Weiterhin auf einem breiten Almweg wandert man etwas oberhalb des Nurpensbachs an den Talhängen entlang, quert den Bach und geht, vorbei an der etwas oberhalb gelegenen Unteren Nurpensalm, noch ein Stück taleinwärts. Der Weg leitet erneut über den Bach, gleich anschließend zweigt links ein steilerer Almweg in Richtung Kleiner Gilfert ab. Über Hänge mit ausgedehnten Almrosenbeständen steigt man zu einer Ansammlung von Almhütten hinauf, dem Unteren Nurpensalm Hochleger (1954 m). Dort folgt man weiterhin dem holprigen Almweg, hält sich an einer Verzwei-

gung links und zweigt kurz darauf rechts auf einen Steig ab, der zum Kleinen Gilfert ansteigt. Auf großen Steinen weisen Symbole der unterschiedlichen Religionen den Weg zum Gipfelkreuz, das man von Nordwesten erreicht.

Abstieg: Der Abstieg erfolgt auf der Anstiegsroute.

Franziska Baumann

Das Friedenskreuz am Gipfel des Kleinen Gilfert, umgeben von den Symbolen der Weltreligionen

